Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 101 (1975)

Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



ENN DER JUNGE WEIN UNGE-DULDIG in den Gärfässern atmet, sind meine Tage lang und meine Nächte kurz. Mei-

nen Gärkeller verlasse ich kaum, ich schlage unter dem Dach der Kellerei sogar mein Bett auf, weil ich immer wieder die Maische (Trauben in Gärung) beobachten muss, bei Tag und bei Nacht, damit sie nicht überschäume. Es sind die vollreifen Vernatsch-Trauben, die dem Wein in brausender Gärung seine natürliche Harmonie verleihen. Das ist das Schöne an meiner Arbeit, dass ich es mit der

ungestümen Natur süsser Trauben

In grossen Fässern aus edlen Hölzern reift der Wein seiner Blüte entgegen Nach der Gärung lasse ich den Wein, ohne zu pressen, aus dem Gärständer in grosse Fäs-

ser aus edlem Holz fliessen, wo ich ihn immer wieder verkostend seinem Höhepunkt entgegenreifen lasse.

ergründet. Der Kalterer zum Beispiel, der in den ausgedehnten und sonnenbegünstigten



Ver Kellermeister Karl Martini vom Kalterer See über die natürliche Harmonie der Südtiroler Weine. Neugierige Wein-Frische. Hell und fröhlich

beisser probieren ihn gerne jung und frisch. Sie machen es wie wir Kellermeister, sie halten das tropfenförmig geschwungene Weinglas gegen das Licht, freuen sich an leuchtender Farbe und reiner Klarheit, atmen tief den Duft

St. Magdalena hat dem Wein aus der Umgebung seinen Namen geschenkt

ein und «kauen» bedächtig ein Tröpfchen auf der Zunge. Erst dann folgt ein langsamer

Schluck, der den wahren Körper des Weines

Weingärten des



lacht er einem aus dem Glas entgegen mit seiner herrlich rubinroten Farbe. Dunkler und reicher sind die Weine, die auf den steilen Leiten von

St.Magdalena

hoch über Bozen in sonnendurchglühten Rebbergen gedeihen. Dort hinauf zieht es immer viele Wandebesonders im Herbst, die bei

kirnigem Speck, gebratenen Ka-stanien und würzigem Vorschlagbrot eine Törggelepartie mit neuem Wein feiern. Erst trinkt man ihn als frisch vergorenen «Neuen» und im Frühjahr als vollendeten Wein, der seine erste Reife reicht hat.

Der gute Magdalener ruht in tiefen Kellern Unvergleichlich unter sorgsamer Pflege ist die samtene Harmonie des von uns Kellermeistern, bis er sich klärt und heran-

reift zum edlen Getränk, das würdig ist, seinen Freunden in der Schweiz kredenzt

zu werden.

Wer demnächst eine Flasche öffnet, einen Magdalener



So ist der Kalterer: hell, mild und von bekömmlicher Frische



Harmonie des rubinroten Magdaleners



Hof einer typischen Südtiroler Weinkellerei

oder Kalterer, dem wünscht der Kellermeister Karl Martini:

«Auf Ihr Wohl - Südtirol».

Weinkarten-Coupon

Senden Sie uns diesen Coupon und wir Südtiroler schenken Ihnen eine fröhliche, farbige Weinkarte unseres sonnigen Landes – solange unser Vorrat reicht. Auf dieser Karte sehen Sie dann ganz genau, wo die berühmten St. Magdalener und Kalterersee Weine wachsen. Wir hoffen, dass wir Ihnen damit unsere zauberhafte Gegend etwas näher bringen und freuen uns auf Ihren Besuch.

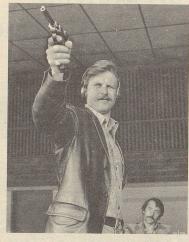
Ihre Winzer und Kellermeister aus Süd-

Bitte in Block.	schrift aus	füllen!		
Hr./Fr./Frl.				
Strasse				
PLZ/Ort			,	

Kleben Sie diesen Coupon auf eine Postkarte und senden Sie ihn an: Werbestelle für Südtiroler Weine,

Alter Postfach, 8099 Zürich

Kalterersee-Gebietes wächst, ist immer von Auf Ihr Wohl angenehmer Milde. Die an Südtirol natürlichem Fruchtzucker Um den Kalterersee liegt ein reichen Trauben weites Weinparadies sie reifen immerhin gut und gerne hundertfünfzig Tage an der Sonne - schenken ihm diese bekömmliche



Wie viele Uhrmacher trägt auch Freddy Meylan* nach Feierabend eine Zenith



Viele Uhrmacher tragen eine Zenit

Zenith-Uhren gibt es ab Fr. 129 .- . Preisänderungen vorbehalten.